

## **Auszug Jahreshauptversammlung vom 04. Februar 2012**

### **TOP 3 Berichte der Abteilungsleiter**

#### ***Fußballabteilung Otto Albrecht***

Da die Fußball Abteilung keinen aktuellen Abteilungsleiter hat, halte ich einen kurzen Bericht. Es ist unbedingt nötig einen neuen Abteilungsleiter zu installieren, damit auch die Belange des Fußballs vernünftig vertreten werden! Mit Berthold Esser hat die Fußballabteilung einen neuen Trainer bekommen er hat auch gleich frischen Wind in die Abteilung gebracht und einige neue Spieler mit gebracht, damit konnte Mannschaft stabilisiert werden. Die Herren belegen den 5. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse was eine gute Leistung nach all den schwierigen Jahren ist, außerdem ist die Mannschaft noch im Pokal.

Die Damen spielen in der Spielgemeinschaft mit RW Wohldenberg und dem TUS Holle/Grasdorf.

Es wurde gleich in der 1. Spielzeit die Herbstmeisterschaft eingefahren, was ein sehr schöner Erfolg ist. Auch wurde ein Hallenturnier durchgeführt das gut organisiert war und für den Sommer ist ein Turnier geplant.

Ich bedanke mich bei allen Helfern, Sponsoren und denen die den Sport in Wartjenstedt tatkräftig unterstützen.

#### ***Tischtennis Otto Albrecht***

Ein kleiner Rückblick auf das Spieljahr 2010/2011, wir haben in der letzten Saison viele Erfolge gefeiert, aber auch einige der Rückschläge einstecken müssen.

Die 1. Herren hat in der Saison 2010/2011 alles gewonnen was es in ihrer Spielklasse möglich war. Das reichte von der Meisterschaft der 1. Bezirksklasse über den Stadtpokal für Bezirksmannschaften in Salzgitter bis zum Bezirkspokal des Bezirks Braunschweig. Als Krönung kam dann noch der Landespokal Herren C in Gifhorn dazu, leider wurde in der Konkurrenz nicht auf Bundesebenen gespielt.

Die 2. Herren belegt als Aufsteiger der Kreisliga einen guten 4. Tabellenplatz, die 3. Herren konnte die Meisterschaft der 2. Kreisklasse gewinnen und beim Stadtpokal wurde der 4. Platz erreicht. Dazu kam das negative, das die Damen aufgrund interner Quälereien zur Halbserie zurückgezogen wurde, Auch bei den Schülern wurde die Spielerdecke immer dünner, aber die Mannschaft spielte die Serie noch zu Ende und belegte in der Kreisliga A den 3. Tabellenplatz. Wieder wurde der Stadtpokal in Salzgitter-Bad ausgerichtet und eine Abschlussfahrt nach Kalkar durchgeführt. Vereinsmeister im Einzel wurden Marco Finocchiaro und im Doppel Andre Tönnies und Otto Albrecht. Zur Saison 2011/2012 wechselten einige Damen und Jugendspieler den Verein oder hörten ganz auf. Dadurch konnten nur noch 3. Herrenmannschaften gemeldet werden. Es spielen die 1. Herren in der Bezirksliga und belegen den 7. Platz. Die 2. Herren ist aktuell in der Kreisliga dritter und belegen auch den 3. Platz in der 1. Kreisklasse. Ferner stehen alle Mannschaften im Viertelfinale des Stadtpokals und die 1. Herren im Halbfinale des Bezirkspokals. Vereinsmeister im Doppel wurden Andre Tönnies und Markus Jordan.

Wir haben leider im Schüler/Jugendbereich einen erheblichen Rückgang an Kindern. Es konnte für die Spielzeit keine Mannschaft gemeldet werden. Am nächsten Samstag richten wir den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften aus und hoffen, dass wir dann noch einige neue Kinder zum Training bekommen werden. Wes werden noch einige Versuche unternommen um neue Kids in die Abteilung zu bringen. Der Trend ist das es immer schwieriger wird Kinder für den Sport zu

begeistern. Als Veranstaltungen werden eine Turnier für Kreismannschaften vom 18.-19.05 und eine Saisonabschlussfahrt geplant.

### ***Jugendvorstand Lisa-Sophie Wagner***

Wir vom Jugendvorstand planen für 2011 neben unserer alljährlichen Schlafnacht für Kinder von 6-10 Jahren, auch eine Aktion für Kinder ab 11 Jahren. Wir wollten in den Kletterwald Thale fahren, leider gab es wenig Resonanz und die Fahrt musste wegen viel zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Das Jahr 2012 begann für uns, wie immer, mit der Schlafnacht, die auch dieses Jahr ein großer Erfolg war. Am 24.01. fand die diesjährige Jugendversammlung statt, bei der es bei dem Thema Neuwahlen etwas schwierig wurde, da sowohl Claudia Holle, als auch Lisa-Sophie Wagner sich aus dem Vorstand zurückziehen wollten. Die neue Jugendsprecherin ist nun Laura Winde, ihre Stellvertreterin Franziska Wanke. Momentan steht die Planung des 25jährigen Jubiläums des Kinderturnens im Fokus.

### ***Kinderturnen Sabine Kanowski***

Die ca. 25 Kinderturnkinder im Alter von 1-8 Jahren haben im letzten Jahr nicht nur an den Turnstunden teilgenommen. Die älteren Mädchen und Jungen turnten und tanzten beim Kinderkarneval hier in der Halle. Wir planen auch dieses Jahr einen Auftritt. Frau Kasten organisierte wieder Karten für eine Theateraufführung auf der sehr schönen Freilichtbühne in Osterwald. Und so fuhren Kinder beider Gruppen mit den Eltern dort hin. Im November machen 13 Mädchen und Jungen das Kinderturnabzeichen.

Die Weihnachtsfeier führt die Kinder durch ein kleines Loch hier im Hallenboden und durch einen langen Tunnel ins Weihnachtswichtelland. Dort halfen sie ganz fleißig den Wichteln beim Geschenke verpacken und transportieren. Danach polterte auch noch der Weihnachtsmann mit seinem dicken Sack vorbei. Natürlich war da für jedes Kind etwas drin. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Fritz Löwenberg für seine Spende, bei Helmut Hampe, der uns ermöglicht hat, eine Reckstange für unser neues Klettergerät zu kaufen und bei der Firma Wehrfritz, die uns diese Sonderanfertigung zum Preis einer gebogenen Stange aus dem Sortiment hergestellt hat. Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die jeder Zeit bereit sind zu helfen, besonders bei Frau Kasten und Frau Kassel. Am 13. Januar diesen Jahres gab es wieder Winterspaß in der Halle organisiert vom Jugendvorstand es war ein großer Erfolg. Svea und Malin Schlag und Klara und Julia Winde haben sich bereit erklärt, bei der Planung unseres Jubiläums 25 Jahre Kinderturnen den Jugendvorstand, Christa Nuglich und mich bei der Vorbereitung zu unterstützen. Auch Sebastian Derer hilft uns bei der Organisation. Das Fest findet am 11.-12. Mai statt.

### ***Jazz-Dance „Starlights“ Sabine Kanowski***

Marissa Nuglich hat gekündigt. 8-10 junge Mädchen suchen nach wie vor dringend eine neue Übungsleiterin.

### ***Leistungsturnen Christa Nuglich***

Die Gruppenstärke beim Leistungsturnen liegt bei den jüngeren bei ca. 10 Turnerinnen und Turnern, bei den älteren, ab Klasse 5, 15-20 Teilnehmerinnen. Probleme bereiten uns die Ganztagschule und die allgemeinen Schulzeiten. Einige Schülerinnen sind erst nach 16 Uhr zuhause und schaffen es von Sehlde oder Luttrum kaum bis 16.30 Uhr in die Turnhalle nach Wartjenstedt. Wir haben auch im vergangenen Jahr an der Kreismeisterschaft am 5. und 6. März in Salzgitter-

Lebenstedt teilgenommen. Unser bestes Ergebnis erturne Franziska Wanke mit einem 12. Platz.

Die Kreismannschafts-Meisterschaften am 12. und 13. November 2011 in Salzgitter-Bad absolvierten wir mit großem Erfolg. Einen 3. Platz erturnten Carolina Dreier, Salisa Rieger und Sarah Lempke. Einer Titelverteidigung ihres 3. Platzes gelang auch Franziska Wanke, Lisa-Sophie Wagner und Marissa Nuglich, deren Mannschaft von Lisa Gerling verstärkt wurde.

Zwanzig Teilnehmer der Kinderturngruppe für Kinder ab dem 3. Schuljahr oder Wettkampfteilnehmer hat sich auch im Jahr 2011 auf das Schüler- und Jugendturnfest vorbereitet. Leider wurde die Veranstaltung vom Turnkreis abgesagt. Auch in dieser Gruppe haben wir leichte Probleme mit rückläufigen Teilnehmerzahlen durch die zunehmend längeren Schul- und AG-Zeiten.

### ***Damengymnastik Eva Schaare***

Auch im letzten Jahr haben wir wieder versucht, unsere normalen Übungsabende durch besondere Angebote zu beleben. Da wäre zu erwähnen, dass gleich zu Beginn des Jahres die Möglichkeit zu einem Step-Aerobic-Kurs bestand. Kursangebote dieser Art erscheinen immer unentgeltlich im Samtgemeinde-Boten. Zu einem beständigen Angebot der Damengymnastik ist inzwischen auch die Teilnahme am Sportabzeichen geworden, das wir meist vor den Sommerferien abnehmen lassen. Während der Ferien verzichten einige von uns nur ungern auf sportliche Aktivitäten. Da es in der Halle meist viel zu warm ist, nutzen manche das Angebot von Regina, mit Nordic Walking in die nähere Umgebung zu erkunden. Dann gibt es noch eine Veränderung: am Ende des letzten Jahres habe ich dem Vorstand mitgeteilt, dass ich nach 13 Jahren Mitarbeit im WBR meinen Posten zur Verfügung stelle. Dafür gab es keine besonderen Vorkommnisse, außer dass ich weniger Zeit habe. Ich bleibe im Verein und selbstverständlich gehe ich auch weiter montags zur Damengymnastik. Es war auch nicht schwierig, eine Nachfolgerin zu finden. Sie kann heute nicht hier sein, aber ganz viele werden sie sicherlich kennen: es ist Annette Holle.

### ***Herrengymnastik Jochen Schäfer***

Ich möchte mich bei allen Mitstreitern bedanken für die gute Mitarbeit und wünsche allen ein gutes und gesundes neues Jahr. Leider ist unser Mitglied Dieter Ohlendorf im letzten Jahr verstorben, wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir sind zur Zeit 11 Herren beim Training und treffen uns jeden Mittwoch von 18:30-20:00 Uhr in der Halle in Wartjenstedt. Wir betreiben Rückengymnastik, Ballspiele und Mobilitätsübungen. Dabei wird darauf geachtet, dass niemand überfordert wird. Wir würden uns freuen, wenn noch einige weitere Herren den Weg zu uns finden würden.

### ***Jazz-Dance Silvia Kälin***

Zurzeit sind wir 11 aktive Tänzerinnen die sich jeden Mittwoch treffen. Wie bereits in den letzten Jahren hatten wir wieder einige Auftritte vor Ort, sowie außerhalb. Unser fünfzehnjähriges Bestehen haben wir am 14.05.2011 mit einer Abendveranstaltung gefeiert. Dazu wurden befreundete Grußßen eingeladen, die mit uns für ein buntes Programm gesorgt haben. Ein Höhepunkt war die Darbietung der Lateinamerikanischen Tänze. Wir können sagen, dass es eine gelungene Feier war. Auch gab es im letzten Jahr eine Gruppenfahrt, die uns nach Willingen führte. Bei Sonnenschein im November hatten wir viel Spaß auf der Alm.

### ***Judo Jürgen Hartmann***

Die Jugendabteilung besteht 2013 10 Jahre. Leider wurde 2011 der alte Mitgliederbestand der Gruppe nicht wieder erreicht. Einige hatten die Gruppe durch Studium verlassen. 2012 soll versucht werden neue Mitglieder zu werben, oder ehemalige Kollegen zum Neuanfang zu motivieren. Die Judosparte besteht nach wie vor aus der Kindergruppe und der Senioren Gruppe. Die Kindergruppe leitet unser Übungsleiter Hansi Hermann mit einer Stärke von 10 Kindern. In diesem Jahr legten 6 Kinder eine Gürtelprüfung ab. 3x gelb und 3x weiß-gelb. Die anderen vier werden nach Ostern ihre Prüfung ablegen. Außerdem wird es wieder eine Judo-Safari geben. Zu verstehen ist das wie ein kleines Sportabzeichen. Einige der Kinder werden evtl. in diesem Jahr an einem Turnier teilnehmen. In der Seniorengruppe trainieren im Moment 10-12 Personen unter der Leitung von Übungsleiter Peter Volke. Auch hier gab es 3 Gürtelprüfungen. 1x orange 2x orange/grün. Vor den Sommerferien gab es natürlich wieder unser Abteilungsrillen, das wir immer jedes Jahr gern wiederholen. 9 Judokas haben wieder am Judo-Sportabzeichen 2011 teilgenommen und erhalten dafür eine Urkunde. Unser Übungsleiter Peter Volke nimmt nicht nur an Weiterbildungsmöglichkeiten teil, sondern nimmt auch an Halbmarathon und Marathonläufen teil. Zuletzt beim Berlin Marathon für den SV WBR.

### ***Sportwart Reinhard Lingner***

Heute rede ich mal nicht über unsere Abteilungen, außer über eine doch das erst später. Ich habe mir mal Gedanken über die Zukunft unseres Sportvereins gemacht. Ich bin ganz gewiss kein Pessimist, aber wenn sich da nichts Grundsätzliches ändert, sehe ich da keine. Ich habe mal die Mitgliederzahlen, unterteilt nach Altersgruppen, der letzten 10 Jahre verglichen. Wir hatten 2003 mal 44 Kinder im Alter von 0-7 Jahre. Heute 15. Also ihr wisst was heute Nacht zu tun ist. Die Altersgruppe 7-26 hat sich in etwa gehalten während es bei den 27-40 jährigen den größten Einbruch gegeben hat. Von 99 Mitgliedern 2003 zu 40 heute. Und jetzt das Interessanteste: Bei den über 60jährigen gab es eine Steigerung von 30 auf 49 Mitgliedern. Demographischer Wandel beim WBR. Nur andersrum. Hier sorgen immer mehr ältere dafür dass immer weniger jüngere Sport treiben können. Und das passt auch nicht. In Summe haben wir in den letzten 10 Jahren 100 Mitglieder verloren. Und damit kommen wir zu der Abteilung die ich Eingangs erwähnte. Das sind nämlich die, meist die älteren unter uns die gar keinen Sport betreiben und trotzdem nicht den Verein verlassen sondern diesen weiterhin mit ihrem Beitrag unterstützen. Ich bin mir sicher das Sportbetrieb in der jetzigen Form ohne euch heute schon nicht mehr möglich wäre. Und das ist mindestens genauso viel Wert wie Meisterschaften, Aufstiege und sonstige sportliche Titel. Danke dafür. Und da kann man auch schon mal etwas länger und lauter applaudieren.

Aber es wird demnächst auch ein Angebot für diese Mitglieder geben. Wir haben mit Peter Volke ein Mitglied in der Judo Abteilung das Gesundheitssport aufgrund seiner Ausbildung anbieten kann und das auch machen würde. Ich empfinde es schon fast als grob fahrlässig dass wir darauf nicht eher zurückgegriffen haben. Wir planen in Zukunft, ähnlich wie die Frauen mit Frau Morgener, in regelmäßigen abständen Kurse anzubieten die von den Krankenkassen bezuschusst werden. Wäre doch gelacht wenn wir das was die Damen da machen nicht auch hinbekommen. Jetzt noch eine Heilige Kuh die ich persönlich gerne erlegen möchte und worüber sich jeder hier ein Jahr lang Gedanken machen kann. Zur nächsten Jahreshauptversammlung werde ich beantragen das Kinder und Jugendliche die nicht im Rahmen einer Familienmitgliedschaft Mitglied sind, oder bei denen nicht mindestens ein Elternteil auch dem Verein angehört, den Erwachsenen Betrag

bezahlen soll. Ich erkläre auch warum. Wenn ein Kind das bei WBR Tischtennis spielt, beim Turnen wird es nicht anders sein, und am Punktspielbetrieb teilnimmt, wird es ca. 16 Stunden im Monat betreut. Hin und wieder gibt's auch mal eine Pizza, ein Getränk und zu den Spielen werden Sie sowieso Gefahren. Und jetzt kommt es. Das Ganze bekommt man beim WBR für 25 Cent die Stunde. Mich kostet ein Babysitter 8€ die Stunde. Beim Turnen wird demnächst ein Sprungtisch benötigt. Kosten ca. 3000 €. Ja wie denn bei diesen Zahlen. Sport ist eben nicht nur Sport als solches. Sport bedeutet auch Respekt, Toleranz und ein Miteinander. Kurz: Sport ist auch ein Stück Sozialarbeit und das bekommen die Kinder hier auch mit auf den Weg. Eltern, die ihre Kinder mit Iphones, Ipads und sonstigen High Tech Geräten zu Training schicken, können sich da meiner Meinung nach ein wenig stärker engagieren, auch und gerade in finanzieller Form, sonst wird das nix. Eine weitere Konsequenz wird sein das man das Geld der Übungsleiter extrem kürzen muss. Wenn kein Nachwuchs nachkommt und die Beträge sich weiterhin in dem vorhin erwähnten Rahmen bewegen, wird man sich den Luxus bezahlter Übungsleiter nicht mehr erlauben können. Die Haushaltszahlen sprechen da eine eindeutige Sprache. Die Tischtennisabteilung hat für den nächsten Haushalt auf übrigens 1000€ freiwillig verzichtet.

Dank durch den 1. Vorsitzenden Gerald Pinkepank an alle Übungsleiter und bei Frau Morgener.